

## Dezember 2013

Editorial	1
Rückblick:	
Nachruf auf Isen Useini	1
USA-Austausch	2
Derksen-Spenden-Marathon	2
Willkommensparty für die neue 5. Klasse	2
Verabschiedung von Frau Carmen Mendez	3
Pol&IS	3
Demokratietag	3
Themenfindung W- und P-Seminare	4
Pädagogischer Tag	4
Schulforum	4
Adventsbasar	5
Vorlesewettbewerb	5
Lernstandsgespräche	5
Neue Räumlichkeiten	5
Frisch aus der Presse	6
Preise und Auszeichnungen	6
Persönliches	6
Ausblick	6
Impressum	7

## Editorial

*Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,*

*ereignisreiche und bildungsreiche erste Monate des Schuljahres 2013/14 liegen hinter uns – jetzt sind die Tage der Schulaufgaben und Kurzarbeiten für die Weihnachtsferien unterbrochen.*

*Mit Freude habe ich beobachtet, wie Ihr Schülerinnen und Schüler – na ja, die allermeisten – fleißig mit Euren Lehrerinnen und Lehrern an Euren Aufgaben und an Euch selbst im Unterricht gearbeitet habt. Mit ebenso großer Freude habe ich erleben können, wie intensiv Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die gesamte Leitung der Schule das Schulleben des Kleinen privaten Lehrinstituts Derksen intensiv gemeinsam pflegen.*

*Persönlich habe ich die ersten hundert Schultage am Derksen hinter mir und danke allen, die mir das Einarbeiten und Einleben erleichtert haben. Ich habe die Schule als eine sehr vitale Schulgemeinschaft mit höchstem pädagogischem Engagement auf allen Ebenen erlebt und fühle mich sehr wohl in unserer Gemeinschaft. Ich hoffe und wünsche, dass Ihr und Sie dies ebenfalls so sagen können.*

*Die folgenden Texte und Bilder sollen Ihnen und Euch „Neues aus der Schule“ vermitteln – leider müssen wir dabei Isen Useini im Gedenken vermissen.*

*Ich hoffe, dass Ihr und Sie eine frohe Adventszeit erleben konnten und wünsche erlebnisreiche und erholsame Ferien – ganz besonders ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gutes Jahr 2014 – Gesundheit, Glück und Frieden*

*Ihr*



Hans-Joachim Bötzel

## Rückblick

### Nachruf auf Isen Useini



Sein größter Wunsch war es, endlich wieder aus dem Rollstuhl aufstehen, herumrennen und Fußball spielen zu können. Doch leider wird dieser Traum nie mehr wahr werden: Am 8. Oktober 2013 verstarb unser Schüler Isen Useini im Alter von zwölf Jahren. Wir alle trauern um Isen und wünschen seinen Eltern und seinem kleinen Bruder viel Kraft, mit diesem Schicksalsschlag umgehen zu können. Isens Humor, seine freundliche Art fehlen uns so sehr. [Ro]

**USA-Austausch – Up, up and away ...**

... hieß es am 10. März 2013 für elf Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse, als es zum Schüleraustausch mit unserer Partnerschule nach Reading, Pennsylvania, ging. Dort wurde uns von den Gasteltern, Schülern und Lehrern ein herzlicher Empfang bereitet. Während des zweiwöchigen Aufenthaltes war es durchaus möglich, einen Einblick in das amerikanische Schulwesen zu bekommen. Aber auch eine Einführung in die amerikanische Geschichte und Politik war äußerst intensiv; dazu gehörten Besuche bei den Amish in Lancaster County, historische Stätten in Philadelphia, an denen die Grundsteine der amerikanischen Verfassung und Demokratie gelegt worden sind, sowie des Capitols in Harrisburg. Besonders beeindruckend waren auch die Denkmäler und Gedenkstätten in Washington D.C., wie das World War II Memorial oder das Lincoln Memorial. Aber auch den „American Way of Life“ in den amerikanischen Gastfamilien zu erleben, war großartig. Daher fiel uns der Abschied auch nicht leicht, aber wir hatten ja noch ein paar Tage New York vor uns. Highlights waren das Empire State Building mit einer grandiosen Aussicht, die Freiheitsstatue, das 9/11 Memorial, Ellis Island, das MOMA, das American Museum of Natural History und das Guggenheim Museum mit seiner phantastischen Architektur. Natürlich durfte auch der Besuch eines Musicals (Rock of Ages) nicht fehlen. Der letzte Nachmittag diente dann noch dem Shoppen rund um die 5th Avenue.



Erschöpft von so vielen Eindrücken sind wir am 27. März wieder in München gelandet. [BI]

**Derksen-Spenden-Marathon**

Im Rahmen des P-Seminars Sport organisierten wir, zehn Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse, einen

Spendenlauf, bei dem ein besonderes Augenmerk auf Inklusion gelegt wurde. Unsere Hauptveranstaltung fand am Sonntag, 28.07.2013, in Zusammenarbeit mit dem Achilles Hope and Possibility Run statt. Um noch mehr Spenden zu erlangen, planten wir spontan noch einen weiteren Spendenlauf, den wir als ersten Programmpunkt des Derksen-Sportfestes am 23.07.2013 durchführten. Besonders hervorzuheben sind dabei die Leistungen von Dohwan Kim (12), Kaj Andersz (11b) und Florian Uhl (10b), die sich mit ihren Laufleistungen eine Kamera, einen iPod und ein iPad verdient haben. Insgesamt nahmen wir durch die Spendenläufe und den Verkauf eigens dafür hergestellter Kalender einen Betrag von 3.110,52 Euro ein. Mit dem Erlös der Aktion



unterstützen wir einerseits „Lacrima“, eine Trauerhilfe für Kinder, die einen Familienangehörigen verloren haben, beim Aufbau einer neuen Jugendgruppe. Mit dem Geld soll dazu benötigtes Material angeschafft werden. Andererseits helfen wir „FortSchritt“, einem Therapiezentrum für Kinder mit Cerebralparese, indem wir uns an der Finanzierung einer für die Therapie benötigten Galileo-Vibrationsplatte beteiligten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen, dass Sie mit Ihren Spenden einen Teil zu dieser beträchtlichen Summe beigetragen haben! [Nico Wunderle, Klasse 12]

**Willkommensparty für die neue 5. Klasse**

Geladen waren alle neuen Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 – Herr Bötzel konnte auch alle mit ihren Eltern und Angehörigen in ihrer neuen Schule willkommen heißen und für die beginnende Schullaufbahn Glück und Erfolg wünschen. Frau Winkler und Herr Dr. Nicolai stellten sich als das umsorgende Klassenleiterteam ebenso vor wie die anwesenden Fachlehrerinnen und Fachlehrer. Bei Kaffee und Kuchen (von Eltern und Schule gespendet) kamen die Eltern schnell untereinander und auch mit

den Lehrkräften sowie den Mitgliedern der Schulleitung ins Gespräch, stellten sich gegenseitig vor, führten schulische und pädagogische Gespräche oder unterhielten sich über allgemeine Themen, so dass man sich näher kam und Vertrauen entwickelte. Mit besonderer Freude wurde das Engagement unserer Tutorengruppe von unseren Jüngsten aufgenommen – viele hätten die Spiele gerne noch weiter ausgedehnt. [Bö]

### Verabschiedung von Frau Carmen Mendez

Am Abend des 2. Oktober 2013 haben wir uns nach fünf Jahren von unserer Schulleiterin Frau Carmen Mendez feierlich verabschiedet und ihr für die erfolgreiche Arbeit bei uns gedankt. Beispiele dieser erfolgreichen Arbeit sind: Themenfindung für die W- und P-Seminare durch die Schüler selbst; Lernstandsgespräche in den Klassen 5 bis 8 und Zeugnisgespräch in der neunten Jahrgangsstufe; Auszeichnung von Schülern für besonderes, v. a. soziales Engagement; Weiterentwicklung der Projektstage – nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ; Stärkung der Wahrnehmbarkeit von Schülerleistungen; weniger Exen; mehr Doppelstunden; stärkere Betonung des Mündlichen in den Fremdsprachen. Und last but not least hat uns Frau Mendez zur erfolgreichen Bewerbung um den Deutschen Schulpreis 2013 geführt, die uns als einzige bayerische Schule unter die Top 20 gebracht hat. Wir sind stolz auf dieses Ergebnis und danken Frau Mendez für ihren großen Einsatz für unsere Schule. Für die neue und verantwortungsvolle Aufgabe der Gesamtleitung in Reichersbeuern wünschen wir ihr eine glückliche Hand und Erfolg. Wir hier im Kleinen privaten Lehrinstitut Derksen bauen auf dem Erreichten auf und werden uns mit Hilfe unseres neuen Schulleiters Herrn Hans-Joachim Bötel sicher gut weiterentwickeln. [JD]

### Pol&IS

Mit „Politik und Internationaler Sicherheit“, kurz Pol&IS, durften sich in diesem Oktober wieder einmal die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen auseinandersetzen. Gedacht war die Teilnahme an der Simulation zur Einstimmung auf die „großen“ Zusammenhänge des Fachs Sozialkunde, das die Gymnasiasten in Bayern als Zehntklässler erstmals kennenlernen. Trotz des zur Friedlichkeit geradezu



herausfordernden klösterlichen Veranstaltungsortes ließen es sich insbesondere die für die Region Nordamerika verantwortlichen Hobbypolitiker nicht nehmen, zum Schluss nahezu alle Optionen der politischen Handlungsmöglichkeiten auszuprobieren. Die Welt zu retten aus der Umklammerung von Überschuldung, Nahrungsmittelknappheit und Umweltzerstörung, gelang den spielenden Akteuren trotz zwischenzeitlich einmal recht günstiger Prognosen ebenso wenig wie im wirklichen Leben. So kann es kommen, wenn machtpolitische Sonderinteressen die globale Perspektive in den Hintergrund drängen. Aber das muss man eben erst einmal gelernt haben. Ob das so ist, wird sich zeigen. Bisher war ja alles nur ein „Spiel“. [Wo]

### Demokratietag

Wie jedes Jahr an unserer Schule gab es auch in diesem Herbst, am 8. November, wieder einen „Projekttag Demokratie“. Jede Klasse plante dafür ein eigenes Projekt. Die Ergebnisse wurden anschließend in einer kleinen Ausstellung in der Pausenhalle präsentiert. Neben Angeboten, wie der Besuch des Volkstheaters zur Nacht der Zeitzeugen oder der



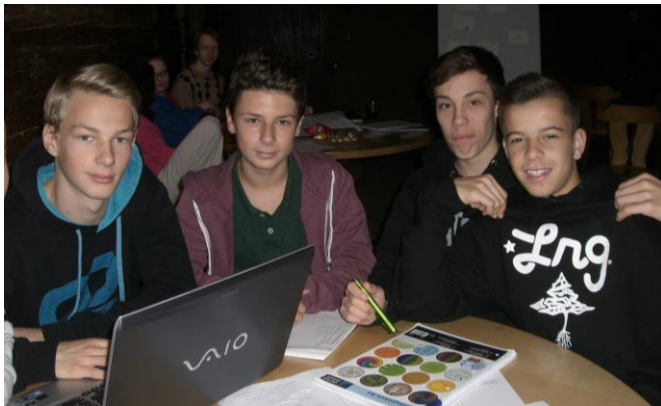
Gedenkstätte in Dachau, Kurzfilme zum demokratischen Handeln in nichtdemokratischen Gesellschaften oder einer „Stadtratssitzung“, war auch der nachgestellte Mauerbau quer durchs Schulhaus mit Passierscheinkontrolle sehr beeindruckend. Selbst unser Schulleiter, Herr



Bötel, kam ohne Ausfüllen eines Passierscheines hier nicht mehr vorbei (Foto Seite 3). [Hi]

### Themenfindung W- und P-Seminare

Ende Oktober 2013 fuhren die beiden 10. Klassen nacheinander mit ihren Klassenleitern eine Woche ins Schullandheim, um interessante und auch geeignete



Themen für die W- und P- Seminare zu erarbeiten. Die Klasse 10a verbrachte als erste Gruppe die Woche in Thiersee. Die Zeit war mit intensiven Diskussionen ausgefüllt und die Schüler und Schülerinnen arbeiteten hochmotiviert. Es wurden viele Themen vorgeschlagen, die dann oft schnell wieder verworfen wurden, weil sie sich als nicht durchführbar herausstellten. Obwohl die Arbeit deutlich im Vordergrund stand, kam der Spaß auch nicht zu kurz. An einem Abend grillten die Schüler Stockbrot am Feuer, an einem anderen Tag galt es den Geburtstag einer Schülerin zu feiern. Am Ende der beiden Wochen hatten beide Gruppen jeweils drei W- bzw. P-Seminarthemen erarbeitet und dazu die Präsentationen mit Power-Point erstellt. Am ersten Tag nach den Herbstferien präsentierten die beiden 10. Klassen die Ergebnisse ihren Mitschülern, interessierten Eltern und den anwesenden Lehrkräften. Die Jugendlichen hoffen, dass sich Lehrkräfte für ihre Themen begeistern können und mit ihnen in den nächsten beiden Jahren die Seminare durchführen. In den nächsten Wochen wird sich entscheiden, welche der vorgeschlagenen Themen tatsächlich als Seminare angeboten werden können. Die Einwahl in die Seminare wird dann im neuen Jahr erfolgen. [Sp]

### Pädagogischer Tag

Da Buß-Betttag für die Schüler schulfrei ist, haben die Lehrkräfte an diesem Tag Gelegenheit, über all das zu

reflektieren, was im normalen Schulalltag oft zu kurz kommt, aber für ein effektives Arbeiten so notwendig ist. Dieses Jahr lautete das Thema des Tages „Heterogenität und Differenzierung“. Als externer Moderator und Referent konnte Herr Dietrich Schairer gewonnen werden. Der Vormittag diente dazu, sich die diversen Definitionen von Heterogenität noch einmal zu vergegenwärtigen sowie neuere Studien zu Heterogenität und Differenzierung kennenzulernen. Beispiele für Möglichkeiten der Individualisierung des Unterrichts aus der Fachliteratur ergänzten den Überblick. Am Nachmittag entwickelten die Lehrkräfte in Arbeitsgruppen Modelle für individualisierten Unterricht oder befassten sich ganz konkret mit einzelnen Klassen, um den Differenzierungsbedarf in den diversen Fächern, der durchaus ganz verschieden sein kann, zu untersuchen. Die Ergebnisse der Gruppen wurden anschließend präsentiert. Das Arbeitsfeld ist sehr groß und konnte so nur ansatzweise angegangen werden. Ein erster Schritt ist aber getan, sodass eine Grundlage geschaffen ist für die Weiterarbeit. [MW]

### Schulforum

Unser Schulforum bietet nun schon im vierten Schuljahr eine Plattform zum Austausch zwischen den Vertretern der Schulfamilie: Eltern- und Schülervertreter, Lehrkräfte und die Mitglieder der Schulleitungsebene setzen sich dort mit unterschiedlichen Themen, die zu einem gelingenden Miteinander im Schulleben führen sollen, auseinander. Dabei finden die verschiedenen Sichtweisen Gehör und oftmals finden wir einen Konsens, wie mit diesen Themen umgegangen werden soll. Dieser Konsens dient häufig als Beschlussvorlage für die Lehrerkonferenz. So wurde bisher beispielsweise der Umgang mit elektronischen Medien und Handys besprochen oder das geeignete Spielmateriale für die Pausen diskutiert. Auf Initiative der Eltern begann hier eine Diskussion, die später zur Abschaffung der „Exen“ in vielen Fächern geführt hat, genauso wie die Verlegung des Raucherplatzes. Als Moderator dieses Forums schätze ich vor allem den konstruktiven Austausch zwischen den Interessensvertretern und die Bereitschaft aller Beteiligten, an einem Schulleben mitzuwirken, das möglichst die Bedürfnisse aller erfüllt. [Ga]

**Adventsbasar**

Gemeinsam mit Lehrkräften, Mitarbeitern und Eltern gelang es unseren Schülerinnen und Schülern wieder einmal, einen rundum gelungenen Vorweihnachtsabend zu gestalten. Das bunte Basartreiben an den vielen Ständen mit zauberhaftem Selbstgebasteltem, süßen, aber auch herzhaften Speisen und Getränken sowie die musikalischen Darbietungen auf der Bühne und im Bistro zogen Jung und Alt in seinen Bann. Es war ein friedliches und fröhliches Fest, und auch dieses Mal muss sich das Ergebnis der Einnahmen für unsere Spende an Bedürftige in Thiersee nicht



verstecken: Insgesamt können unsere drei Schülersprecher Sandy Ulageswaran, Milena Prill und Philipp Schäfer dem Bürgermeister von Thiersee, Herrn Juffinger, den Erlös von EUR 3.692,12 überreichen. Wir sagen herzlichen Dank an alle Beteiligten! [Va]

**Vorlesewettbewerb**

Wochenlang wurde in den 6. Klassen geübt, laut vorgelesen, gelesen, wie es vom Hörbuch her klingt.



Es wurde aus der Lektüre „Der kleine Prinz“ und aus der Lieblingslektüre vorgelesen, immer wieder fanden sich viele Freiwillige. Schlussendlich gehen in der Klasse 6a 12 und in der Klasse 6b 15 Schülerinnen und Schüler in den Wettbewerb. In beiden Klassen ist das Feld sehr dicht, aber die Kriterien des Wettbewerbs, der jedes Jahr vom Börsenverein des Deutschen

Buchhandels ausgeschrieben wird, sind deutlich: Lesefertigkeit, Interpretation und Textauswahl müssen mit Punkten zwischen 1 und 5 bewertet werden. Aus der Klasse 6a wurde Elisabeth Trinkl mit einer Textstelle aus Frank L. Baum „Der Zauberer von Oz“ Siegerin, aus der Klasse 6b Maria Hezel mit einer Textstelle aus Raquel Palacio „Wunder“. Im abschließenden Wettbewerb um den Schulsieger (es darf nur ein Kind pro Schule gemeldet werden) gewann Elisabeth Trinkl und wird nun die Schule in der nächsten Runde in München vertreten. [BI]

**Lernstandsgespräche**

Seit 2009 gibt es für die Klassen 5 bis 8 zweimal im Jahr Lernstandsgespräche anstelle der Halbjahreszeugnisse. Wie kommt das an? Große Aufregung – Lernstandsgespräche! Doch dann: Die Kinder kommen mit ihren Müttern und Vätern, die Stimmung zunächst aufgeregt, vor allem für die 5.-Klässler, die zum ersten Mal ein Lernstandsgespräch haben. Kommentar: „War gar nicht so schlimm!“ Die 6.-Klässler haben sich gegenseitig interviewt und dabei kam heraus, dass alle die Lernstandsgespräche gut fanden – nicht nur die Eltern, die diese Gespräche mehr schätzen als den bloßen Notenbericht. Die meisten Kinder waren mit ihren Noten zufrieden, manchmal aber auch nicht. Wenn das Letztere der Fall war, haben die Schülerinnen und Schüler schnell angeben können, woran es lag: mehr melden, mehr fragen, die Hausaufgaben machen, gut vorbereitet in den Unterricht gehen. Aber auch über die Probleme, die es in der Klasse gibt, wurde offen gesprochen – und so gibt es für die nächsten Wochen und Monate für jeden Einzelnen und die ganze Klasse einiges zu tun! [BI]

**Neue Räumlichkeiten****Im Waldklausenweg**

Im Sommer wurde uns direkt gegenüber ein teil-

gewerblich genutztes Haus zur Miete angeboten: eine Chance für die räumliche Enge im Schulhaus und für neue und andere Arbeitsformen. Wir wollen dort ein Haus zum Lehren, Lernen, Arbeiten und Üben schaffen. Der Großteil der Renovierungsarbeiten, der barrierefreie Zugang sowie die Elektro- und IT-Installation sind erledigt, und warm wird es inzwischen auch. [JD]

Schülern und Lehrern. Die Auszeichnung wird jährlich im Rahmen des Sommerfestes vergeben und ist mit 1.000 € dotiert. Der Constantin-Wiest-Preis ist benannt nach unserem ehemaligen Schüler „Costl“ (Foto), der sich beispielgebend u. a. in Afghanistan, in Somalia und im Rahmen des Komitees Cap Anamur engagiert hat und Anfang 2013 tödlich verunglückt ist. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Stifterin dieses Preises, der Mutter von Constantin, Frau Dr. Luitgard Wiest. [Wo]

## Frisch aus der Presse

### „Ein ambitionierter Plan“ / brand eins



Das Wirtschaftsmagazin brand eins veröffentlichte in seiner Dezember-Ausgabe einen längeren Artikel zum Thema Inklusion bzw. „über die Verwirklichung des Traums vom gemeinsamen Lernen“ am Beispiel des Kleinen privaten Lehrinstituts Derksen sowie der Grundschule am Hedernfeld. Den Artikel können Sie auch

auf unserer Homepage nachlesen. [Hi]

## Persönliches

### Herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren unserer Lehrkraft Frau Lisa Lambert und ihrem Mann ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter Leni, die am 24. November

2013 das Licht der Welt erblickte. [Hi]

## Preise und Auszeichnungen

### Constantin-Wiest-Preis

Mit dem „Constantin-Wiest-Preis für besonderes soziales Engagement am Kleinen privaten Lehrinstitut Derksen“ können ab dem Beginn dieses Schuljahres Initiativen von Schülern und Lehrern unserer Schule ausgezeichnet werden, die mit ihrem sozialen Engagement beispielgebend wirken. Geehrt werden können



Einzelinitiativen ebenso wie Projekte von Gruppen. Über die Vergabe entscheidet eine Jury aus Eltern,

## Ausblick

### Schulinterne Lehrerfortbildung (SchILF)

Nach dem Pädagogischen Tag im November zum Thema „Heterogenität und Differenzierung“ wird am 10. und 11. Januar 2014 im Rahmen der Lehrerfortbildung an diesem Thema weitergearbeitet werden. [Bl]

### W-Seminare der Klasse 12

Die Ergebnisse aus den W-Seminaren in den Fächern Englisch (African-American History and Culture), Deutsch (Mythen unserer Zeit) und Physik (Erneuerbare Energien) werden am 15. und 16. Januar 2014 von den Schülerinnen und Schülern verteidigt. Für diese Prüfungen wünschen wir ihnen viel Erfolg. [Ti]

### P-Seminare der Klasse 12

Die Projektseminare aus den Fächern Sport (Spendenmarathon) und Biologie (Erstellen eines

Herbars mit Pflanzen aus Thiersee und Hinweisen zur Verwendung) präsentieren ihre Ergebnisse am 22. Januar 2014, um 15.00 Uhr in der Aula der Schule. Zu diesen Präsentationen sind alle Eltern herzlich eingeladen. [Ti]

## Impressum

---

### **Herausgeber**

Kleines privates Lehrinstitut Derksen, Gymnasium

### **Redaktion**

Elisabeth Hiemer

### **Texte**

Monika Blume [Bl], Hans-Joachim Bötzel [Bö],  
Jan Derksen [JD], Frank Gaschler [Ga],  
Elisabeth Hiemer [Hi], Gertrud Münchbach-Wellner  
[MW], Irene Roth [Ro], Monika Sporrer [Sp],  
Harry Timm [Ti], Ekkehard Wolf [Wo], Nico Wunderle

### **Lektorat**

German Kienzler

### **Fotos**

Desiree Angele, Monika Blume, Elisabeth Hiemer,  
Lisa Lambert, Monika Sporrer, Familie Useini,  
Familie Wiest, Ekkehard Wolf, brand eins

### **Kontakt**

Wir freuen uns über Ihre Meinung, Anregungen und  
Ideen. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:  
Pfingstrosenstraße 73, 81377 München,  
Telefon: 089 / 78 07 07-0, Telefax: 089 / 78 07 07-10  
[sekretariat@derksen-gym.de](mailto:sekretariat@derksen-gym.de)  
[www.derksen-gym.de](http://www.derksen-gym.de)